

Mainz, 17.11.2020

**Antrag 2110/2020 zur Sitzung Stadtrat am 18.11.2020**

**Haushaltsbegleitantrag zum Doppelhaushalt 2021/2022 (ÖDP)**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**1. Kultur**

Im Verwaltungsentwurf des Doppelhaushaltes ist eine Erhöhung der Mittel für die Kammer-spiele und das Unterhaus um durchschnittlich 25% eingeplant. Diese prozentuale Erhöhung soll in gleicher Weise auch auf die Zuschüsse an die anderen Theater im Produkt 26102 angewendet werden (Mehrkosten: 5.750 Euro/Jahr). Entsprechendes soll für die Förderung von Einrichtungen im Produkt 28101 gelten (Mehrkosten: ca. 67.750 Euro/Jahr).

Weiterhin soll dem Antrag der Kulturbäckerei gefolgt werden, sie mit 30.000 Euro im Jahr 2021 und 40.000 Euro im Jahr 2022 zu unterstützen.

**2. Stadtteilmittel**

Die Stadtteilmittel werden verdoppelt (Mehrkosten: ca. 22.000 Euro/Jahr). Ferner soll jeder Stadtteil jährlich bis zu 50.000 Euro für vom Ortsbeirat beschlossene Maßnahmen zur Stadteilerneuerung anmelden dürfen.

**3. Straßen**

Entgegen der von der Verwaltung geplanten Absenkung der Kosten für den Unterhalt der Gemeindestraßen soll diese Position um 25% erhöht werden (Mehrkosten: 412.000 Euro/Jahr).

**4. Fördermittel-Akquise**

Anstelle der von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP vorgeschlagenen Schaffung eines neuen Dezernats für Kommunales Fördermittelmanagement, bestehend aus dem ehrenamtlichen Dezernenten, einer TVöD 8 Stelle (Vorzimmer), einer halben TVöD 6 Stelle (Vorzimmer) und einer TVöD 11 Stelle (Sachbearbeitung), sollen im Finanzdezernat zwei TVöD 11 Stellen für zusätzliche Fördermittel-Akquise (Sachbearbeitung) geschaffen werden, um in diesem Bereich (bei sogar geringeren Kosten) inhaltlich effizienter aufgestellt zu sein.

**5. Jugendorganisationen**

Die bisher im Produkt 11104-10 zur Verfügung gestellten Gelder in Höhe von 6.000,- € sollen zukünftig im Rahmen der Jugendarbeit in Präventionsprojekte gegen Extremismus investiert werden.

## **6. Investitionsplan**

Die im Investitionsplan 2021-2024 (lfd. Nr. 4) in 2021 (8000 Euro) vorgesehenen Kosten für den Livestream der Stadtratssitzungen sind auch für 2022 und die Folgejahre anzusetzen. Im Gegenzug wird der pauschale Erwerb von Fahrzeugen (lfd. Nr. 1, 50.000 Euro) auf den Doppelhaushalt 2023/24 verschoben.

## **7. Schulen**

Mittelfristig muss der Personalschlüssel von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern für alle Mainzer Schulen angehoben und an die Bedarfe der Schulen angepasst werden.

### **Begründung:**

Die Begründung erfolgt mündlich.

Moseler, Claudius, Dr.